

Kleine Anfrage

des Abgeordneten Matthias Lammert (CDU)

Schlosspark Kurfürstliches Schloss Koblenz zeitweise gesperrt

Wegen zunehmenden Straftaten, u. a. Vandalismusschäden, deren Beseitigung erhebliche Kosten verursachen, wurde der Koblenzer Schlosspark temporär geschlossen.

Vor diesem Hintergrund frage ich die Landesregierung:

1. Wie viele GraffitiStraftaten bzw. andere Straftaten wurden im Koblenzer Schlosspark begangen (bitte aufgegliedert nach Staatsangehörigkeiten, Höhe des Sachschadens, Alter und Wohnort der Tatverdächtigen und nach den Jahren 2018 und 2019)?
2. Wurde bei den ermittelnden Schädigern der Schadensersatzanspruch geltend gemacht?
3. Wann werden die beleidigenden Graffitis mit den Aufschriften „ACAB“ und „1312“, die im ganzen Koblenzer Schlosspark aufgesprüht sind, entfernt?
4. Warum werden immer noch keine Hausverbote gegen Personen ausgesprochen, die sich im Koblenzer Schlosspark rechtswidrig verhalten haben, anstatt den Koblenzer Schlosspark komplett in den Abendstunden zu sperren?
5. Beabsichtigt die Stadt Koblenz oder die Polizei für das Jahr 2020 eine Videoüberwachung am Koblenzer Schloss zu installieren?
6. Wann ist geplant, die temporäre Schließung des Koblenzer Schlossparks wieder aufzuheben?
7. Ist der Landesregierung zwischenzeitlich bekannt, welcher Nachnutzung das Kurfürstliche Schloss Koblenz nach Abschluss der Sanierungsarbeiten zugeführt werden soll?

Matthias Lammert